

Zeitschrift: bulletin.ch / Electrosuisse
Herausgeber: Electrosuisse
Band: 94 (2003)
Heft: 2

Rubrik: Neuerscheinungen = Nouveautés

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Erneuerbare Energie fördern mit RECS

(v/w) Renewable Energy Certification System (RECS) will die Förderung von erneuerbaren Energien unterstützen. Speziell auch in der Schweiz. Die international anerkannten und handelbaren Zertifikate von RECS und das in der Schweiz erfolgreich eingeführte Qualitätszeichen «naturemade» eröffnen neue Perspektiven im europäischen Markt.



Mit der Ablehnung des Elektrizitätsmarktgesetzes im September 2002 hat das Schweizer Stimmvolk auch die kostenlose zehnjährige Durchleitung von erneuerbaren Energien verworfen. Damit wurde der Förderung von umweltgerecht produziertem oder aus naturnahen Quellen stammendem Strom ein Riegel vorgeschoben. Dr. Johannes Schimmel, RECS Schweiz und Mitglied der Geschäftsleitung Swisspower, Peter Molinari, Präsident RECS Schweiz und Direktor Engadiner Kraftwerke AG, Cornelia Brandes vom Verein für umweltgerechte Elektrizität (VUE) und Geschäftsleiterin Issuing Body Schweiz RECS, sowie Arnold Vonbank (EWZ), Mitglied Trader und User Group RECS, stellten an einem Medienfrühstück in Zürich im November 2002 die europäische Organisation vor und erklärten die neuen Möglichkeiten des RECS-Zertifikates.

Zertifikate handeln

Das RECS-Zertifikat steht für die entsprechende Stromproduktion (1 MWh) aus erneuerbaren Energien und kann wie eine Aktie gehandelt werden. Der Besitzer nimmt sein Zertifikat und löst es ein. Eingelöste Zertifikate können dann nicht mehr weitergehandelt werden. Besonders attraktiv ist für die

Schweizer Produzenten, dass der Verkauf von RECS-Zertifikaten nicht mit der physischen Lieferung verbunden ist und damit der Export von erneuerbaren Energien ins Ausland stark vereinfacht wird. Besonders attraktiv sind die Zertifikate darum, weil bedeutende Kosten für die Durchleitung und der Grenztransit entfallen, davon ist Peter Molinari überzeugt. Ein weiterer Vorteil ist die Handel- und Übertragbarkeit der Zertifikate. Sie bauen zudem Handelshemmnisse ab und erleichtern somit den Import und Export von erneuerbaren Energien.

Erneuerbare Energien sind gefragt

Die im Jahre 2001 auf internationaler Ebene gegründete Organisation RECS ist heute in den meisten europäischen Ländern aktiv, so auch in der Schweiz. Mittlerweile gehören RECS mehr als 170 Unternehmen an. Nebst Stromproduzenten, -lieferanten und -händlern befinden sich darunter auch zahlreiche Verbände. In der Schweiz sind heute 21 Kraftwerke RECS-zertifiziert. Verantwortlich für die Ausgabe, Übertragung und Einlösung der Schweizer RECS-Zertifikate ist der Verein für umweltgerechte Elektrizität VUE.

Eurelectric: Neuer Vizepräsident



Der spanische Topmanager Rafael Miranda Robredo ist der neue Vizepräsident des Dachverbands Union of the Electricity Industry – Eurelectric. Rafael Miranda ist Geschäftsführer der Endesa Gruppe, des führenden spanischen Energieunternehmens, und Mitglied des Unesa-Vorstandes, des spanischen Elektrizitätsverbandes.

Technology Assessment

Dieses Buch geht den Ursprüngen des Technology Assessment nach, angefangen bei der übergeordneten philosophischen Frage nach der grundsätzlichen Planbarkeit der gesellschaftlichen Entwicklung. Analysiert werden die Anforderungen an das Instrument des Technology Assessment und ihre Wandlung im Verlauf der letzten Jahrzehnte. Aus Anlass des zehnjährigen Jubiläums der schweizerischen Institution des Technology Assessment TASSWISS werden in einem Schlusskapitel bisherige Erfahrungen aus Schweizer Sicht resümiert.

Emil Kowalski, Technology Assessment, Suche nach Handlungsoptionen in der technischen Zivilisation, vdf Hochschulverlag AG an der ETH Zürich, 1. Auflage 2002, 188 S., brosch., Fr. 60.–, ISBN 3-7281-2845-7.

Brennstoffzellen-Energie im Haus

Brennstoffzellen für den Antrieb von Automobilen durchlaufen eine stürmische Entwicklung. Sie sind jedoch auch gut für die Kraft-Wärme-Koppelung geeignet. Das Buch beschreibt die Verwendung von Brennstoffzellen der phosphorsauren, oxidkeramischen und Karbonatschmelzentechnik für Kraftwärmeanlagen der 100 kW-Klasse für BHKW. Eine neue Entwicklung der oxidkeramischen Technik und der Membranbrennstoffzellen in Kleinanlagen der kW-Klasse eignet sich besonders gut für die Hausenergieversorgung.

Der Themenband behandelt die Grundlagen der Technik sowie Fragen der Planung und Genehmigung von Demonstration von Anlagen der 100 kW-Klasse und beschreibt die Möglichkeiten der kleinen Hausanlagen.

Wendt, Hartmut/Brammer, Fritz Weise, Wolfgang, Öffentliche Energieversorgung und Hausenergiesysteme mit Brennstoffzellen, Expert-Verlag GmbH, Renningen, 2002, 122 S., 69 Abb. (K&S, 618), Kt., Fr. 59.–, ISBN 3-8169-1954-5.

Kleinwasserkraftwerke nutzen

Das Buch gibt all jenen praxisbezogene Auskunft, die ein Klein- oder Kleinstwasserwerk für Energietransformation und -verwendung im eigenen Betrieb errichten, erwerben oder modernisieren wollen. Dazu gehören auch jene, die eine Wasserkraftanlage zur Stromerzeugung und Einspeisung in das öffentliche Netz nutzen wollen.

Pálffy, Sándor, Wasserkraftanlagen, Klein- und Kleinstkraftwerke, Expert-Verlag GmbH, Renningen, 5. Aufl., 2002, 276 S., 174 Abb., (K&S, 322), Kt., Fr. 76.–, ISBN 3-8169-1100-5.

Wasser – Wind – Sonne

Neu erschienene Publikationen, gefördert durch das Bundesamt für Energie (BfE):

Monika Wohlfender, Adrian Bretscher, Stephan Gutzwiller, Vorstudie Kleinwasserkraftwerk Hägler-Mühle, Lausen; Revitalisierung des historischen Kraftwerkes – Bericht, 2002, 17 S., Fr. 15.–, Bestell-Nummer: 220170.

*

René Cattin, Zusatzmessungen am Gütsch: Modell-Validierung / Monitoring der Windkraftanlage / Vereisung – Schlussbericht, 2002, 37 S., Fr. 20.–, Bestell-Nummer: 220169.

*

Stefan Roth, 1-MV-Solar-kette der NOK; Normierte Daten 1992-2000 – Messbericht, 2002, 57 S., Fr. 30.–, Bestell-Nummer: 220169.

Diese und weitere Publikationen können bei www.energieforschung.ch oder bei TEMAS AG, Egnacherstrasse 69, 9320 Arbon, Telefon 071 446 50 30, temas@temas.ch bestellt werden.



(Bild: www.ag.ch)

Luftgeschäfte: Handel mit Treibhausgasen

Die Europäische Kommission will sich bei der Reduktion ihrer Treibhausgasemissionen eines neuen Instrumentes bedienen: dem Handel mit Treibhausgasen. Neu an dieser Methode sei, dass CO₂ einen Preis erhalte. So entsteht – salopp gesagt – ein Markt für Luft oder genauer ein Markt für die Emissionen von Treibhausgasen, der vermutlich in wenigen Jahren ein jährliches Geschäftsvolumen von vielen Milliarden Euro umfassen wird. Das Buch beinhaltet eine Abschätzung, welche Auswirkungen der Emissionshandel auf den Energiemix haben wird. Der Ausblick widmet sich den langfristigen Folgen des Emissionshandels für die EU, den Energiesektor, die Industrie und die privaten Haushalte. Ferner werden die Chancen des neuen Instrumentes der Wirtschafts- und Umweltpolitik bei der Bekämpfung der Armut in der Dritten Welt erörtert.

Dr. Rolf Linkohr, Alexandra Kriegel, Beatrix Widmer, Luftgeschäfte, Wie der Handel mit Treibhausgasen die Energiepolitik verändert, ETV Verlagsgesellschaft mbH, Postfach 18 53 54, D-45203 Essen, Fax. 0049 2054 95 32-60, 19.– Euro, ISBN 3-925 349-39-1.

Energie aus dem Web

Rund 650 000 Literaturhinweise auf Fachpublikationen zu Energiefragen bringt die neue Datenbank ENTEC ins Web. Seit Anfang November ist der umfassende, elektronische Katalog unter der Adresse <http://entec.fiz-karlsruhe.de> erreichbar. Er deckt alle Sachgebiete der Forschung und Energie-

technik ab. Zum Ausprobieren der Datenbank ist auf der Einstiegsseite ein kostenloser Testzugang eingerichtet.

Fachinformationszentrum Karlsruhe, Hermann-von-Helmholtz-Platz 1, D-76344 Eggenstein-Leopoldshafen, Tel.: 0049 7247/808-555, E-Mail helpdesk@fiz-karlsruhe.de, Internet: www.fiz-karlsruhe.de.

La dérégulation du marché de l'électricité

(ey) Cap Gemini Ernst & Young présente une étude de marché européenne. En 2001, les prix de l'électricité sur les deux marchés les plus dérégulés d'Europe, la Suède et la Grande-Bretagne, ont diminué de, respectivement, 18% et 12%. Par contre, dans les pays où le marché est encore très fortement régulé, comme l'Irlande, les prix ont enregistré une sensible augmentation de 18%. Contrairement aux attentes, les prix de l'électricité ont aussi progressé jusqu'à 13% en Finlande, en Norvège et au Danemark. Les prix de l'électricité en Suisse se situent, avec ceux de Belgique et du Danemark, dans le segment supérieur au niveau européen. C'est ce qui ressort d'une étude réalisée par l'European Energy Markets Derégulation Observatory de Cap Gemini Ernst & Young et Enerpress. Les études qui sont régulièrement effectuées visent à suivre l'évolution des prix de l'électricité depuis 1996. La PME consommant environ 2GWh (soit 2 millions de kilowatts/heure) a été prise comme référent, car, selon une décision du Sommet de l'Union Européenne de Barcelone, toutes ces entreprises seront libres de choisir leur fournisseur d'ici à 2004.

L'étude (version français) et les photos de Bernd Wöllner peuvent être commandés par e-mail: tatiana.palladini@cgey.com, Cap Gemini Ernst & Young Suisse, Leutschenbachstrasse, 95, 8050 Zürich, Tel. 01 560 26 24.



(Bild: EWLInthal)

Lehrbuch Netzbau

Elektrische Energieversorgung

Das Lehrbuch umfasst die gesamte Breite der elektrischen Energieversorgung. Es wird die Kette von der Energieerzeugung bis hin zu den Verbrauchern behandelt. Schwerpunkt des Buches sind die Einrichtungen zum Transport und zur Verteilung elektrischer Energie. Neben der vollständigen Überprüfung der gültigen Normen wurden in der Neuauflage auch zahlreiche Verbesserungen am Bildmaterial vorgenommen. Besondere Berücksichtigung fand die Deregulierung der Energiemärkte.

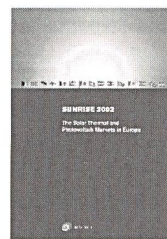
Heuck, Klaus / Dettmann, Klaus-Dieter, Erzeugung, Transport und Verteilung elektrischer Energie für Studium und Praxis, Vieweg Verlag, 5. vollständig überarb. Auflage 2002, 639 S. Mit 566 Abb. u. 28 Tab. Geb. Fr. 73.–, ISBN: 3-528-48547-7.

Kommentarband zur «VV II plus»

(vdn) Für die praktische Umsetzung der Verbändevereinbarung über den Zugang zu den Stromnetzen hat der Deutsche Verband der Netzbetreiber – VDN – beim Verband der Elektrizitätswirtschaft (VDEW), Berlin, einen neuen Kommentarband erarbeitet. Er berücksichtigt den aktuellen Stand der derzeitigen Fassung II plus.

Der Kommentarband gibt Hinweise zur praktischen Umsetzung: von der Ermittlung der Kosten über ihre Verteilung bis zur Kalkulation der Netznutzungspreise und dem Strukturklassenmodell. Weitere Schwerpunkte sind die Bildung von Bilanzkreisen und Bilanzierungsfragen.

Das 86 Seiten starke Dokument kann unter www.vdn-berlin.de (http://www.vdn-berlin.de/verbaendevereinbarung_ii_plus.asp) kostenfrei heruntergeladen werden.



Marktstudie
Sunrise 2002
(Bild:
eclareon).

Sunrise 2002

Die Deutsche Energie-Agentur GmbH, die Unternehmensberatung eclareon GmbH und die Unternehmensvereinigung Solarwirtschaft haben eine gemeinsame Studie veröffentlicht. Die rund 200-seitige Marktstudie «Sunrise 2002» liefert neben einem EU-Gesamtüberblick Detailanalysen der 15 wichtigsten nationalen Einzelmärkte inklusiv des Schweizer Marktes. Sie liefert dabei einen genauen Einblick in die Märkte für Solarwärme- und Solarstromtechnologien (Photovoltaik) und gibt Auskunft über energiepolitische Rahmenbedingungen, Förderprogramm, den aktuellen Stand der Marktentwicklung sowie über weitere wichtige Marktinformationen.

Erschienen ist die Studie im Juni 2002, eine englische Update-Version ist seit Dezember 2002 erhältlich.

SUNRISE 2002, ca. 200 Seiten, Eclareon GmbH, Stresemannstr. 33, D-10963 Berlin, www.eclareon.com, ca. 130 farbige Abbildungen, ca. 1000 Adressen, Euro 280.–, Englische Version inkl. CD Euro 431.68 (inkl. MwSt., zzgl. Versandkosten).